

Gewerbeverband Zürich

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **15 (1899)**

Heft 43

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XV. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins. Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 20. Januar 1900.

Wochenspruch: Du' dir genug, auf Dank zähl' nicht; Wohlthun ist schlechthin Menschenpflicht.

Gewerbeverband Zürich.

Lehrlings- und Lehrtöchterprüfungen. (Mitteilung.) Zu der diesjährigen Fachprüfung für Lehrlinge und Lehrtöchter, junge Arbeiter und Arbeiterinnen hat sich erfreulicherweise schon eine stattliche Anzahl

junger Leute angemeldet. Immerhin steht aber eine größere Anzahl Anmeldungen noch aus. Eltern, Vormünder, Lehrmeister, sowie Lehrlinge und Lehrtöchter, junge Arbeiter und Arbeiterinnen werden daher in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß die Anmeldungen unter Beilage eines verschlossenen Zeugnisses des Lehrmeisters oder Arbeitgebers im Laufe dieser Woche beim Präsidenten der Prüfungskommission, Herrn Buchbindermeister Zellweger, I. Untere Säune 11, abgegeben werden müssen. Dasselbst können während dieser Zeit noch Anmeldeformulare bezogen werden. Nach Ablauf obiger Frist, Samstag, den 20. d. s. Mts., abends 6 Uhr werden unter keinen Umständen mehr weitere Anmeldungen angenommen.

Förderung der Berufslehre beim Meister.

Wir machen darauf aufmerksam, daß die Frist zur Bewerbung um Zuschüsse zum Lehrgeld für wohl-regelte Berufslehre (siehe die bezügliche Publikation

in letzter Nummer dieses Blattes) mit Ende dieses Monats abläuft. Lehrmeister, welche sich um einen solchen Zuschuß zu bewerben gedenken, wollen ohne Säumnis Pflichtenheft und Anmeldeformular beziehen beim

Schweizerischen Gewerbeekretariat in Bern.

Berbandswesen.

Schmiedemeisterverein des Amtes Burgdorf. In Burgdorf versammelten sich am letzten Sonntag die Schmiedemeister des Amtes und gründeten einen Schmiedemeisterverein, ähnlich demjenigen der Amter Konolfingen, Trachselwald und der Stadt Bern. Die Neugründung hat den Zweck, die gemeinsamen Berufsinteressen zu fördern, wie es andere Handwerker auch thun.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Lieferung von 50 zweispaltigen Schulbänken und 5 Arbeitschulbänken für die Sekundarschule in Affoltern a. N. an Heinrich Schneebeli, Schreiner, Mettmenstetten.

Wasserversorgung Guggenberg bei Egg. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl u. Müller in Zürich.

Wasserversorgung Speicher. Die Ausführung des 300 m³ haltenden Niederdruck-Reservoirs in armiertem Beton an die Firma Frotz u. Westermann in Zürich.

Schulhaus Töb. Die Lieferung der Gußbestandteile und Armaturen für 24 neue Schulbänke wurde an die Firma Wolf u. Weiß in Zürich und diejenige der Holzbestandteile an die Aktiengesellschaft vormals J. J. Rieter u. Cie. in Töb. vergeben. — Auf Grund der